



Mitteilungsvorlage

MV0032/2019

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		14.11.2019
Hauptausschuss		20.11.2019
Stadtverordnetenversammlung		11.12.2019

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Betreff: Mitteilung über die Maßnahmendurchführung des Projektes „Barrierefreie Umgestaltung des Postplatzes in Hennigsdorf,,

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung des Projektes „Barrierefreie Umgestaltung des Postplatzes in Hennigsdorf“ zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Bericht zur Bau-/Maßnahmendurchführung

Mit dem Projektbeschluss zur barrierefreien Umgestaltung des Postplatzes (BV0126/2016 vom 07.12.2016) wurden die Grundlagen für die Maßnahmenvorbereitung sowie die Baudurchführung geschaffen. Unter Pkt. 6 dieses Beschlusses erging an die Verwaltung der Auftrag, das beschließende Gremium nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

Mit der Mitteilungsvorlage zur Maßnahmendurchführung (MV0030/2017 vom 31.05.2017) erfolgte die Information, dass auf Grund der hohen Angebote bei der ersten Ausschreibung eine Aufteilung der Maßnahme in mehrere Jahresscheiben und Lose erfolgt.

Für den Teilabschnitt 2017 vor der Alten Post erfolgte die Information über die Vergabe und das Ergebnis der Ausschreibung mittels Mitteilungsvorlage (MV0036/2017) im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2017. Ergänzend erfolgt mit der Hausmitteilung vom 23.06.2017 die Information über den Stand der Vergaben der Pflasterlieferungen.

Auf Grund der zu erwartenden Kostensteigerungen erfolgte mit dem Beschluss zur Erweiterung des Projektbudgets der Baumaßnahme „Barrierefreie Umgestaltung des Postplatzes in Hennigsdorf“ (BV0076/2017) in der Stadtverordnetenversammlung vom 20.09.2017 die Erhöhung des Projektbudgets um 480.000 EUR auf 1.520.000 EUR.

Für den Abschnitt 2018 und die Gehwegbereiche Rathenaustraße erfolgte die Information über die Vergaben mittels Mitteilungsvorlage (MV0006/2018) im nicht öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung am 28.02.2018.

Zur Wiederaufnahme der Bauarbeiten im Frühjahr 2018 und zum vorgesehenen Bauablauf erfolgte mittels Hausmitteilung vom 08.03.2018 eine weitere Information an alle Stadtverordneten.

Mit diesen Mitteilungen informierte die Verwaltung über

- den Planungsstand,
- den Stand der Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen,
- die Beauftragung zur Lieferung von Beton- und Natursteinpflaster,
- die geplante Baudurchführung sowie
- den Stand der Kostenentwicklung.

Mit der hier folgenden Projektabrechnung erfüllt die Verwaltung den Auftrag der Stadtverordnetenversammlung gemäß Pkt. 6 des Projektbeschlusses.

Mit der Umgestaltung des eigentlichen Postplatzes wurde am 08.08.2017 (Teilabschnitt 2017) begonnen. Die Abnahme der wesentlichen Bauleistungen fand am 12.04.2018 statt. Die Gewährleistung für Mängelfreiheit läuft hier noch bis 12.04.2022.

Mit den Arbeiten im Teilabschnitt 2018 wurde am 12.03.2018 begonnen. Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgte mit der Abnahme am 19.12.2018. Restleistungen wurden teilweise witterungsbedingt vom Auftragnehmer bis zum 23.03.2019 abgearbeitet. Die Gewährleistung für Mängelfreiheit läuft hier noch bis 19.12.2022. In dieser Zeit werden insbesondere die Pflasterbereiche in den Fahrbahnen beobachtet, um hier ggf. aufgetretene Mängel zu Lasten des Auftragnehmers beseitigen zu lassen.

Bestandteile der Maßnahme waren insbesondere:

- der barrierefreie Aus- und Umbau (u.a. kompletter Austausch Belag, Blindenleitsystem inkl. Weiterführung des Blindenleitsystems zu den Bahnsteigaufgängen),
- die Integration des Verkehrs in den Platz (Shared Space),
- die Erweiterung der Sitz- und Fahrradabstellmöglichkeiten,
- die Optimierung des Übergangs zur Havelpassage (Barrierefreiheit),
- die Bereitstellung der technischen Voraussetzung für W-LAN sowie
- die Verbesserung der Beleuchtungssituation (Lichtstele, Beleuchtung Bruchkante, Optimierung Leuchtenstandorte).

Neben den Kernbestandteilen der Maßnahme wurden im Zusammenhang der Baumaßnahmen noch folgende ergänzende Maßnahmen durchgeführt:

- Herstellung von 2 Schmutzwasserhausanschlüssen zur besseren Entsorgung von Schmutzwasser (Spülwasser, Toilettenwagen, ...) während der Veranstaltungen,
- Austausch der schadhafte Hydranten zur Wasserversorgung im Bereich des Platzes sowie
- Austausch des roten Pflasters durch Betongehwegplatten auf dem ehemaligen sonstigen Radweg in der Rathenaustraße im Abschnitt zwischen Karl-Marx-Straße und Havelpassage (Westseite).
- Zur Standortverbesserung der Bäume auf dem Postplatz sowie am Busbahnhof wurde an den Baumstandorten in erheblichem Umfang Baums substrat eingebaut.
- Auf Basis von Kostenübernahmevereinbarungen wurden auf Wunsch von Anliegern auch Arbeiten im Übergangsbereich zu ihren Gebäuden (u.a. Rinnen, Schuhabstreifer, Fallrohre) durchgeführt.

Um das Ergebnis abzurunden wurden im baulichen Zusammenhang, allerdings **nicht** im Rahmen des Projektbudgets, folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Verstärkung der Elektroversorgung auf dem Postplatz (z. B. für Stadtfeste), inklusive Austausch des Trafos in der Karl-Marx-Straße durch die e.dis,
- komplette Erneuerung des Regenwasserkanals durch den Eigenbetrieb Abwasser,

- Ersatz der absenkbaeren Poller zur Havelpassage durch neue Edelstahlpoller mit LED-Beleuchtung sowie
- Austausch des roten Pflasters durch Betongehwegplatten auf dem ehemaligen sonstigen Radweg in der Rathenaustraße im Abschnitt zwischen Postplatz und Zum Busbahnhof (Ostseite).

2. Kosten und Einnahmen

Die Entwicklung der im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstandenen Kosten ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Kostenart	Ausgabenansatz Projektbeschluss BV0043/2015 vom 06.05.2015 und BV0076/2017 vom 20.09.2017	Kostenfort- schreibung MV0006/2018 vom 28.02.2018	Kostenfest- stellung zum Abschluss der Maßnahme	Mehr- oder Minderkosten Bezug MV0006/2018 vom 28.02.2018
Baukosten	1.360.000,00 EUR	1.430.238,73 EUR	1.424.167,44 EUR	-6.071,29 EUR
Planungskosten	160.000,00 EUR	160.000,00 EUR	181.041,46 EUR	21.041,46 EUR
Gesamtkosten	<u>1.520.000,00 EUR</u>	<u>1.590.238,73 EUR</u>	<u>1.605.208,90 EUR</u>	<u>14.970,17 EUR</u>
Einnahmen				
Förderung Land	692.000,00 EUR	692.000,00 EUR	692.000,00 EUR	
Anlieger			27.377,46 EUR	
Gesamteinnahmen	692.000,00 EUR	692.000,00 EUR	719.377,46 EUR	
Zuschussbedarf	828.000,00 EUR	898.238,73 EUR	885.831,44 EUR	-12.407,29 EUR

Im Ergebnis ist festzustellen, dass das Gesamtbudget der Maßnahme um ca. 15.000,00 EUR und mit ca. 1,00 % nur geringfügig überschritten wurde.

Für die im Rahmen von Kostenübernahmevereinbarungen ausgeführten Arbeiten für die Anlieger ist mit Einnahmen in Höhe von 27.377,46 EUR zu rechnen.

Die Abrechnung der Fördermittel erfolgt im 4. Quartal 2019 und es wird mit den bewilligten 692.000,00 EUR gerechnet.

Im Endergebnis hat sich der Zuschussbedarf der Stadt um 1,38 % auf 885.831,44 EUR reduziert. Über die voraussichtliche Höhe des Zuschussbedarfes wurde in der MV0006/2018 bereits informiert

Hennigsdorf, 25.10.2019

gez. Th. Günther
Bürgermeister